

Speicherkartenmodul MCM 35

Funktion/Anwendung

Das Modul ist für folgende Anwendungen konzipiert:

- Zum Einbau in die Ansaugrauchmelder ASD 535
- Zur Langzeit-Aufzeichnung von Betriebsdaten, wie Rauchkonzentration und Rauchsensorempfindlichkeit für 1 und 2 Kanal ASD535-x
- Aufzeichnungszeit bis zu 83 Tagen bei Zeitintervall 1 s in Log-Files als .xls-Datei. (Bei einem Zeitintervall 120 s bis zu 27 Jahre)
- Erweiterung Ereignisspeicher von 430 auf bis zu 16 Mio. Ereignisse wie Alarm, Vorsignale und Störungen als Event-Files
- Event-Files können mittels Texteditor geöffnet und über den Ereigniscode des ASD 535 interpretiert werden
- Durch einfaches Einlesen und Interpretation der Ereignisse mittels ASD-Config als echten Ereignistext angezeigt und in Excel-Datei gespeichert werden

Lieferumfang

Im Lieferumfang enthalten:

- MCM 35 Modul inkl. SD-Industriespeicherkarte 2 GB
- Montage-Set inkl. Modulhalter, Befestigungsschraube, einem 16 poligen Verbindungskabel und optional einem 14 poligen Verbindungskabel zum Anschluss ans die Grundplatine AMB 35 des ASD 535

Nicht im Lieferumfang enthalten:

- ASD

Varianten

Folgende Variante ist erhältlich:

- keine

Kompatibilität

Ab Fertigungszustand 160116 und FW-Version 01.02.01

Kompatibel zu folgender Hardware:

- ASD 535

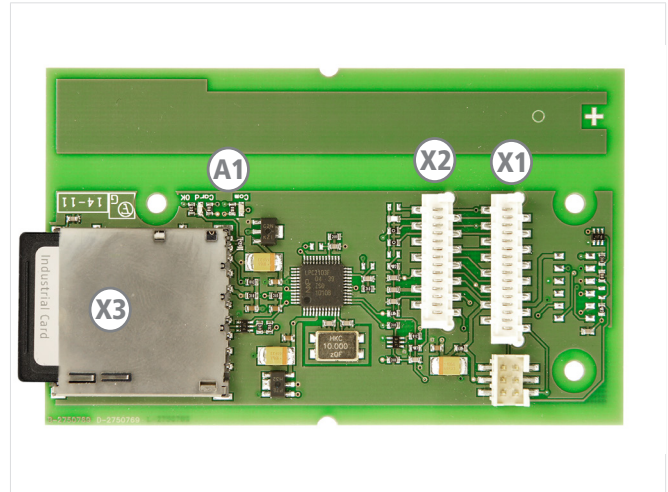


Abb. 1: Speicherkartenmodul MCM 35

Technische Daten

Allgemein

Einsatzbereich	ASD 535
Betriebsspannung ab Grundplatine	5 V DC
Stromaufnahme maximal	25 mA
SD-Speicherkarte (Industrie-Ausführung)	2 GB
Umweltbedingungen gem. IEC 721-3-3 / EN 60721-3-3 (1995)	3K5 / 3Z1 Klasse
Erweiterte Umweltbedingungen:	
- Temperaturbereich MCM 35	-30 °C bis +60 °C
- max. zul. Lagertemperatur (ohne Kondensation)	-30 °C bis +70 °C
- Temperaturbereich SD Karte	-40 °C bis +80 °C
- Umgebungsbedingung Feuchte (kurzzeitig ohne Betauung)	95 % rel/F
- Umgebungsbedingung Feuchte (dauernd)	70 % rel/F
Datenaufzeichnung in Log-File:	251 Stück
Anzahl Einträge pro Log-File	28.800 Stück
Aufzeichnungsdauer	
1 s Abfragezeit	bis zu 83 Tage
120 s Abfragezeit	bis zu 27 Jahre
Datenaufzeichnung in Event-File:	251 Stück
Anzahl Ereignisse pro Event-File	64.000 Stück
Anzahl Ereignisse total	< 16 Mio. Stück
Abmessungen (H x B x T)	58 x 99 x 17 mm
Gewicht (inkl. Modulhalter)	43 g

Zulassungen und Konformitäten

VdS-Anerkennung	in ASD 535 enthalten
-----------------	----------------------

Maßbild

Alle Angaben in mm.

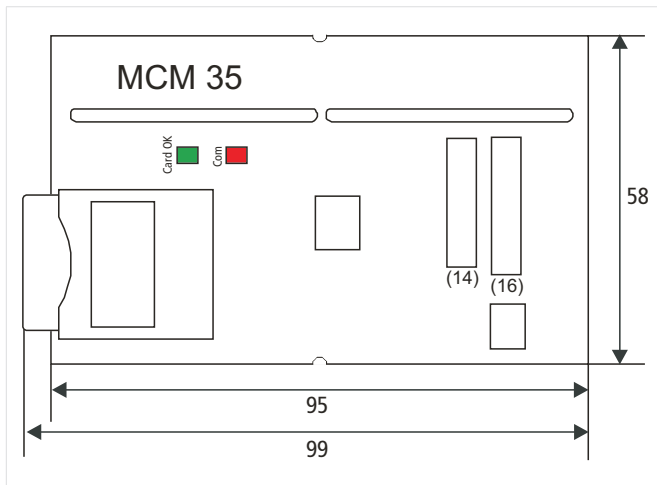


Abb. 2: Maßbild MCM 35

Schnittstellen

Das Gerät hat folgende Schnittstellen:

- X1 Verbindungsstecker AMB 35 16 polig Option 1 + 2
- X2 Verbindungsstecker AMB 35 14 polig Option 3
- X3 Einschubfach SD-Industriekarte
- A1 LED-Zustandsanzeige Betrieb- und Kommunikation.

LED-Anzeige (A1)

Auf dem Modul befindet sich zwei LEDs, die den Betriebs- und den Kommunikationszustand zwischen Grundplatine (AMB 35) und Modul anzeigen.

LED Card ok (grün)	Zustand SD-Speicherkarte (leuchtet nur, wenn Versorgung ab AMB i. O.)
leuchtet dauernd	Verbindung MCM <> Grundplatine AMB i. O., SD-Speicherkarte gesteckt, MCM angemeldet
leuchtet nicht	Verbindung MCM <> Grundplatine AMB nicht i. O., SD-Speicherkarte nicht gesteckt, MCM abgemeldet
LED COM (rot)	Zustand Kommunikation/Schreiben
blinkt (Normalbetrieb)	Kommunikation MCM <> ASD i. O.; SD-Speicherkarte zeichnet auf
leuchtet nicht	keine Kommunikation ab Grundplatine AMB

Merkmale

- Modul und die SD-Speicherkarte werden beim Einschalten des ASD 535 automatisch erkannt
- Datenaufzeichnung beginnt nach ca. 10 Sek. automatisch
- bis zu 251 Log-Files als als jeweilige .xls-Datei mit jeweils 28.800 Einträgen für 83 Tage Aufzeichnung für Alarm-Empfindlichkeit, Rauchpegel, Verschmutzungsgrad und Luftstromwert pro Rauchsensor
- Nach dem letzten Log-File (L250.xls) wird das älteste (L000.xls) automatisch überschrieben
- Log-Files können in Excel geöffnet und mit dem Diagramm-Assistenten als Grafik dargestellt (nachbearbeitet) werden
- Einstellung Aufzeichnungsintervall und Rauchspitzenspeicher (1-120s) mit EasyConfig parametrierbar
- mit Konfigurations-Software „ASD Config“ weitere Parameter wie Ereignisse Vorsignal 1, Vorsignal 2 und Vorsignal 3 auswählbar
- Alle auftretenden Ereignisse im ASD 535 werden in ein Event-File geschrieben (.aev-Datei)
- Nach 64.000 Ereignissen wird automatisch ein neues Event-File erstellt
- Insgesamt können 251 Event-Files (E000.aev bis E250.aev) für die Langzeitaufzeichnung generiert werden
- Nach dem letzten Event-File wird das älteste (E000.aev) überschrieben
- Die 251 Event-Files reichen für eine Aufzeichnung von über 16 Mio. Ereignissen.
- Die Event-Files können mit einem Texteditor geöffnet werden. Interpretation der Ereignisse erfolgt analog der Technischen Dokumentation ASD 535.
- Möglichkeit, die Event-Files über die Konfigurations-Software „ASD Config“ einzulesen und dort als echten Ereignistext anzuzeigen oder als Excel Datei abzuspeichern.

Projektierung

Zur Projektierung gelten die länderspezifischen Richtlinien für Planung und Einbau von automatischen Brandmeldeanlagen.

Montage

Zur Befestigung des optionalen Zusatzmoduls sind im Gehäuse des ASD mehrere Optionsplätze vorhanden.

- i** Modul am zugehörigen Optionsplatz der Grundplatine montieren. Nur mit einem Flachbandkabel verbinden!
Optionsplatz 1 bzw. Optionsplatz 2: 16 polig
Optionsplatz 3: 14 polig

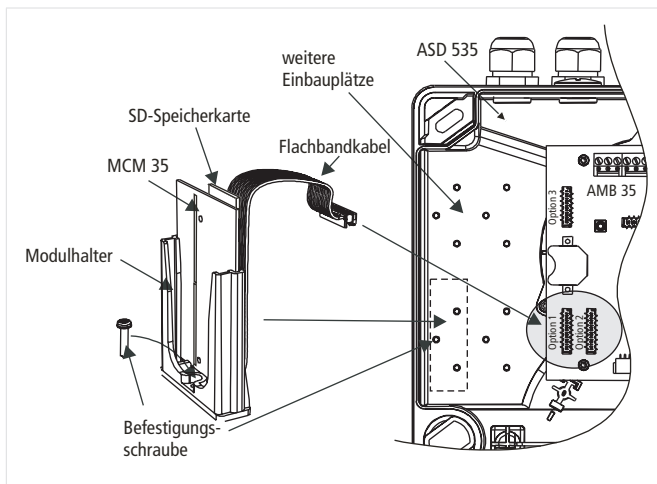


Abb. 3: Montage und Einbau

Anschaltung

- i** Das Modul wird beim Einschalten des ASD 535 automatisch erkannt und ist ab diesem Zeitpunkt überwacht.
 - i** Vor dem Einsetzen der SD-Speicherkarte ist sicherzustellen, dass diese leer ist (Interpretation der Dateien). Der Schreibschutz der SD-Karte darf nicht aktiviert sein. Es dürfen nur von Hekatron getestete und freigegebene SD-Speicherkarten verwendet werden. Die Funktion ist nur mit der im Lieferumfang enthaltenen SD-Speicherkarte gewährleistet!
 - Die SD-Speicherkarte mit der Kontaktseite in Richtung Modul-Leiterplatte bis zum Anschlag in die Halterung schieben, bis diese einrastet (siehe Abb. 1).
- Das Modul benötigt keine Programmierung, in der Konfigurationssoftware „ASD Config“ können aber die Einstellungen wie z.B. „Rauchspitzenwertspeicher“ im Sekunden-Intervall (1-120 sec.) definiert werden.

Bestelldaten

Varianten

Bezeichnung	Beschreibung	Bestellnummer
MCM 35	Speicherkartenmodul MCM 35 inklusive Montageset und SD-Industriekarte 2 GB	4000285.0101

Ersatzteile

Bezeichnung	Beschreibung	Bestellnummer
SD Industrial	SD-Speicherkarte (Industrie-Ausführung)	11-4000007-01-XX

x/xx - Platzhalter für den aktuellen Versionsstand des Artikels

Inbetriebnahme

Inbetriebnahmearbeiten müssen gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durch zertifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Mit dem in Betriebsetzen des ASD beginnt die Aufzeichnung der Daten auf der SD-Karte des Moduls ca. nach 10 Sek. automatisch.

Modul abmelden

Maßnahme	Anzeige	Vorgang/Bemerkung
Taste „UP“ mehrmals betätigen, bis Anzeige auf o	nacheinander A bis o	Anzeige der Schalterstellungs-Gruppe o
Taste „OK“ betätigen	o00	Anzeige Zusatzmodul abmelden
Taste „OK“ erneut betätigen	blinkend o - - (Timeout-Zeit ca. 15 Sek.)	Start Abmeldevorgang, Zeitdauer ca. 15 Sek.
MCM bzw. SD-Speicherkarte entfernen		Wird das MCM bzw. die SD-Speicherkarte nicht innerhalb von 15 Sek. ausgebaut, wird es wiederum aktiviert und die Aufzeichnung wird fortgesetzt

Speicherkarte entfernen

- i** Modul erst abmelden, bevor die SD-Karte entnommen werden darf! (möglicher Datenverlust)
- Durch erneutes Drücken auf die SD-Speicherkarte löst sich der Arretiermechanismus und die Karte kann aus der Halterung gezogen werden.

Instandhaltung

Instandhaltungsarbeiten müssen gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durch zertifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.